

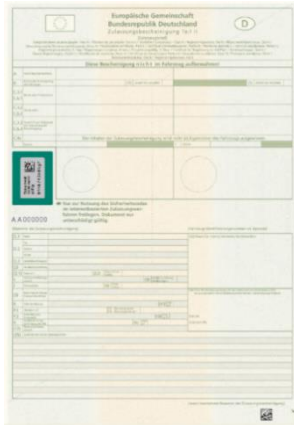
Vorgaben und Hinweise nach § 26 Abs. 4 FZV

I. Die Zulassungsunterlagen:

Zulassungsbescheinigung Teil I



Zulassungsbescheinigung Teil II



Ein bzw. zwei Plakettenträger mit aufgebracht Stempelplaketten bzw. aufgetragenen Stempelplaketten



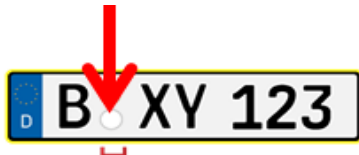
Plakettenträger mit aufgebracht Hauptuntersuchungs-Stempelplakette (HU-Plakette)



II. **Anbringen der Plakettenträger mit aufgebrachten Stempelplaketten und des Plakettenträgers mit aufgebrachter Hauptuntersuchungs-Stempelplakette (HU-Plakette)**

Wo sind die Plakettenträger anzubringen?

1. Bei **einzeiligen** Kennzeichenschildern kleben Sie die Stempelplaketten (Landkreiswappen) bitte hier:



Die HU-Plakette ist oberhalb der Stempelplakette zu kleben (dieses ist dann das hintere Schild).

2. Bei **zweizeiligen** Kennzeichenschildern kleben Sie die Stempelplaketten (Landkreiswappen) bitte hier:



Die HU-Plakette ist oberhalb der Stempelplakette zu kleben (dieses ist dann das hintere Schild).

3. Bei **Kraftradkennzeichenschildern** ist die Stempelplakette (Landkreiswappen) bitte hier zu kleben:



Die HU-Plakette ist links der Stempelplakette zu kleben.



III. So verkleben Sie die Plakettenträger:

Wichtige Hinweise:

1. Bitte kontrollieren Sie die Übereinstimmung der auf dem/den Plakettenträger/n aufgedruckten Kennzeichen und die letzten 6 Stellen der Fahrzeug-Identifikations-Nummer mit denen in der beiliegenden Zulassungsbescheinigung Teil 1 sowie mit dem Kennzeichen Ihres Fahrzeuges/Motorrades.
2. Der Untergrund Ihres/Ihrer Kennzeichen muss an den Stellen, an denen die Plakettenträger verklebt werden, sauber sowie staub- und fettfrei sein. Kleberreste der früheren Plaketten müssen entfernt werden.
3. Vor dem Verkleben der Plakettenträger diese bitte an der Perforation vereinzeln, das Schutzpapier im unteren Bereich entfernen, hierbei den Kleber nicht berühren und gemäß Abb. 1 - 3 auf dem vorderen und hinteren Kennzeichenschild verkleben. Der untere Rand des Plakettenträgers muss unmittelbar am schwarzen Rand des Kennzeichens verklebt werden (s. Abb. 2)!

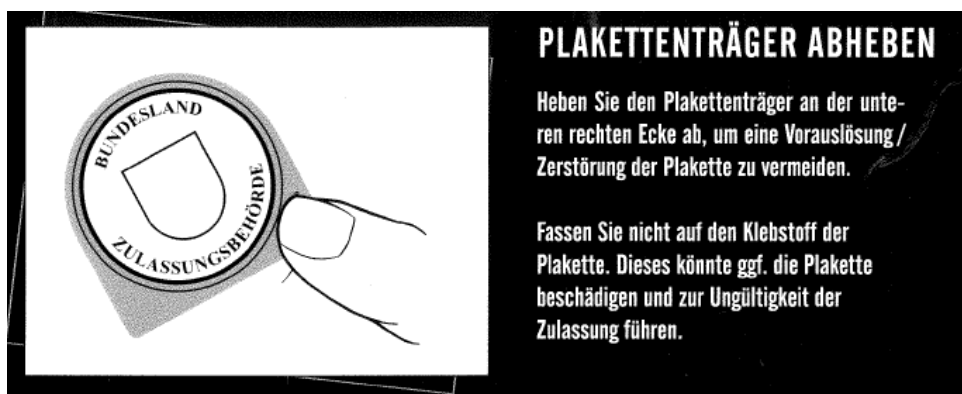


Abb. 1

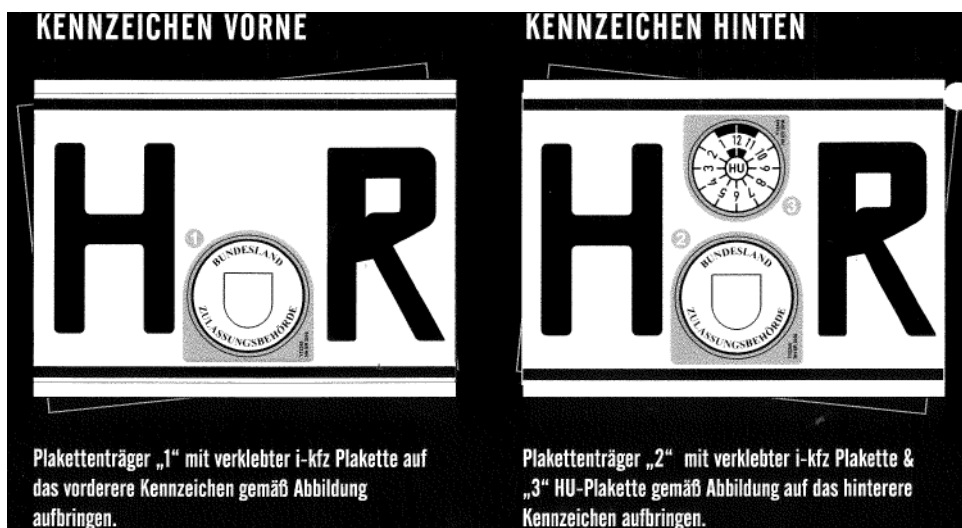


Abb. 2

Folgender Internet-Link verweist auf einen Kurzfilm des BDV über den Verklebeprozess der Plakettenträger:

<https://www.youtube.com/watch?v=yrdq8FDBJ04>



VI. Die Ausgestaltung (Form, Größe und Schriftart) und Anbringung von amtlichen Kennzeichen sind detailliert und verbindlich in § 12 in Verbindung mit der Anlage 4 zur FZV geregelt und zu beachten

Form, Größe und Ausgestaltung einschließlich Beschriftung müssen gem. § 12 Abs. 2 FZV den Mustern, Abmessungen und Angaben in Anlage 4 der FZV entsprechen. Abweichungen davon sind unter Vorführung des betreffenden Fahrzeuges bei der Zulassungsbehörde vor Ort zu beantragen.

1. Ausgestaltung der Kennzeichen

1.1 Abmessungen:

Die Maße der Kennzeichenschilder betragen für:

- einzeilige Kennzeichen: Größtmaß der Breite: 520 mm, Höhe: 110 mm,
- zweizeilige Kennzeichen: Größtmaß der Breite: 340 mm, bei zwei- und dreirädrigen Kraftfahrzeugen 280 mm, Höhe: 200 mm,
- Kraftradkennzeichen: Mindest-/Größtmaß der Breite: 180 mm/220 mm, Höhe: 200 mm und
- verkleinerte zweizeilige Kennzeichen: Größtmaß der Breite: 255 mm, Höhe: 130 mm.

Verkleinerte zweizeilige Kennzeichen dürfen nur für Leichtkrafträder sowie für Fahrzeuge nach § 12 Absatz 6 Nummer 1 zugeteilt werden.

2. Schrift:

2.1 Beschriftung (fälschungserschwerende Schrift – FE-Schrift –)

Die Beschriftung muss den Schriftmustern „Schrift für Kfz-Kennzeichen“ entsprechen. Die Schriftmuster können bei der Bundesanstalt für Straßenwesen, Postfach 10 01 50, 51401 Bergisch Gladbach, bezogen werden. Der waagerechte Abstand der Beschriftung einschließlich der Plaketten zum schwarzen, grünen oder roten Rand, zum Euro-Feld oder zum Feld, in dem der Betriebszeitraum oder das Ablaufdatum angegeben ist, muss auf beiden Seiten gleich sein. Bei der Fertigung der Kennzeichen dürfen die nachstehenden Toleranzen nicht über- oder unterschritten werden.

2.1.1 einzeilige und zweizeilige Kennzeichen:

- a) Schrifthöhe + 2,0 mm bis – 1,0 mm,
- b) Strichbreite der Beschriftung \pm 1,0 mm,
- c) Strichbreite des Randes + 2,0 mm bis – 1,0 mm

2.1.2 Kraftradkennzeichen und verkleinerte zweizeilige Kennzeichen:

- a) Schrifthöhe + 1,0 mm bis – 0,5 mm,
- b) Strichbreite der Beschriftung \pm 0,5 mm,
- c) Strichbreite des Randes + 1,0 mm bis – 0,5 mm

2.2 Schriftarten



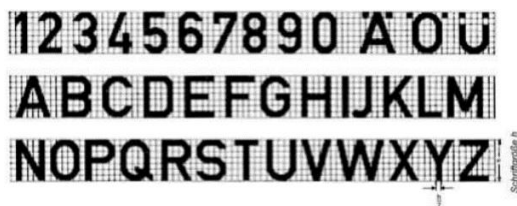
2.2.1 Mittelschrift 75 mm

A Ä B C D E F G I J H
K L M N O ö P Q R S T
U ü V W X Y Z - 1 2 3
4 5 6 7 8 9 0



Die Beschriftung erfolgt nach dem anliegenden Schriftmuster der Normvorschrift DIN 1451-2:1986-02 (Verkehrsschrift) (nach dem Hilfsnetz hergestellt), und zwar grundsätzlich für Buchstaben und Zahlen in Mittelschrift.

Schriftmuster der Mittelschrift Normvorschrift DIN 1451-2:1986-02



3. Anbringung der Kennzeichen:

Kennzeichen müssen an der Vorderseite und an der Rückseite des Kraftfahrzeugs vorhanden und fest angebracht sein.

Bei einer einachsigen Zugmaschine genügt die Anbringung an der Vorderseite, bei einem Anhänger und bei einem Kraftrad die Anbringung an deren Rückseite.

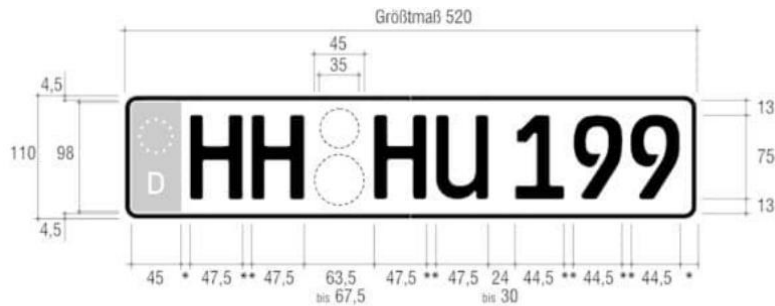
An einem Fahrzeug der Klasse L5e nach dem Artikel 4 Absatz 2 Buchstabe e in Verbindung mit Anhang I der Verordnung (EU) 168/2013, das ein amtliches Kennzeichen führt, muss kein vorderes Kennzeichen vorhanden sein.



V. Überblick über die Kraftfahrzeugkennzeichen:

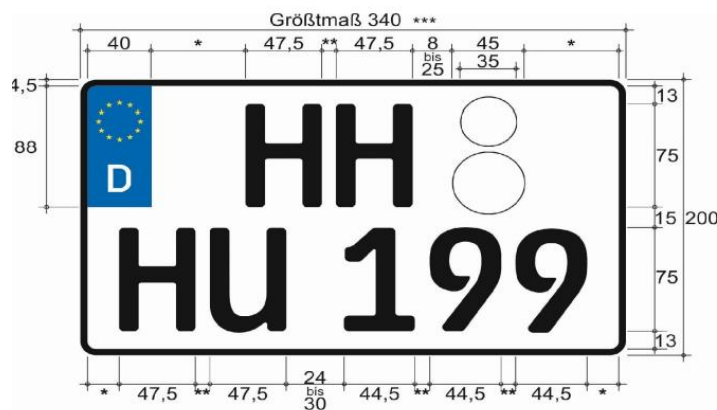
1. Allgemeine Kennzeichen

1.1 einzeliliges Kennzeichen



* Mindestmaß 8 mm
** 8 mm bis 10 mm

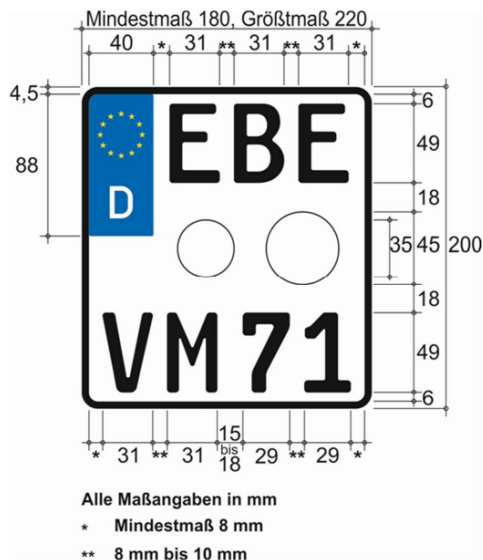
1.2 zweizeiliges Kennzeichen



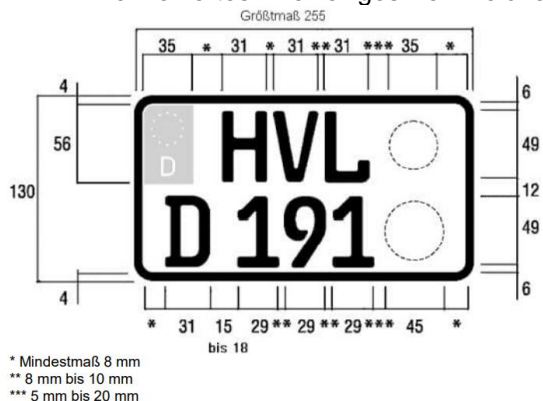
Alle Maßangaben in mm
* Mindestmaß 8 mm
** 8 mm bis 10 mm
*** bei zwei- und dreirädrigen Kraftfahrzeugen 280 mm



1.3 Kraftradkennzeichen



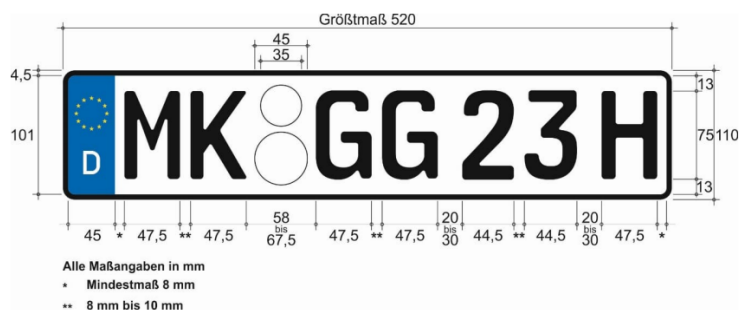
1.4 Verkleinertes zweizeiliges Kennzeichen



Verkleinerte zweizeilige Kennzeichen dürfen nur für Leichtkrafträder sowie für Fahrzeuge nach § 12 Absatz 6 Nummer 1 zugeteilt werden!

2 Oldtimerkennzeichen

2.1 einzeiliges Kennzeichen

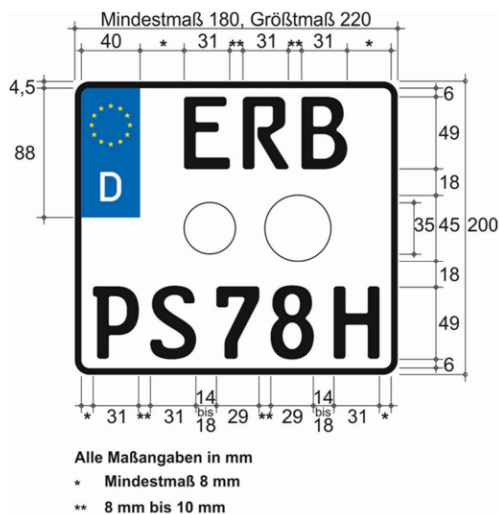




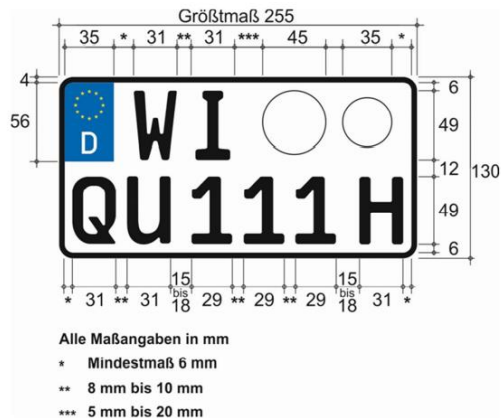
2.2 zweizeiliges Kennzeichen



2.3 Kraftradkennzeichen



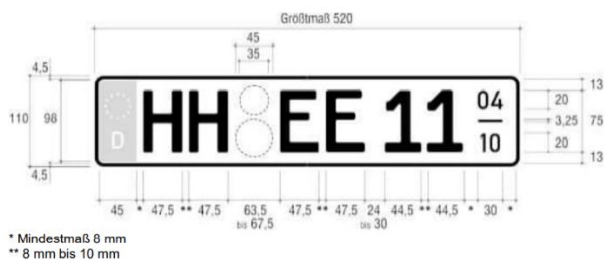
2.4 verkleinertes zweizeiliges Kennzeichen



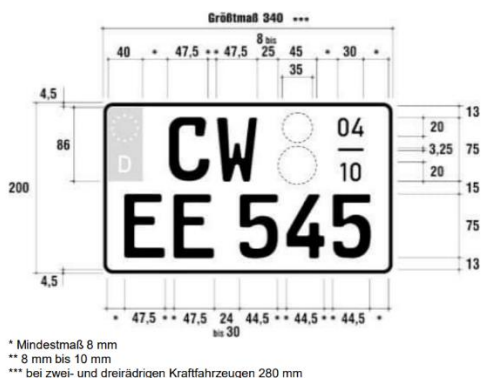
Verkleinerte zweizeilige Kennzeichen dürfen nur für Leichtkrafträder sowie für Fahrzeuge nach § 12 Absatz 6 Nummer 1 zugeteilt werden!

3. Saisonkennzeichen

3.1 einzeliliges Kennzeichen

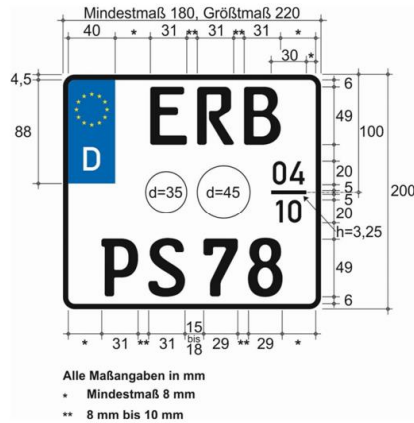


3.2 zweizeiliges Kennzeichen

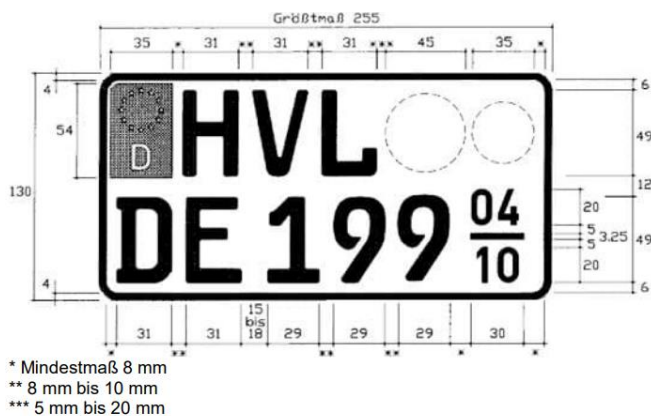




3.3 Kraftradkennzeichen



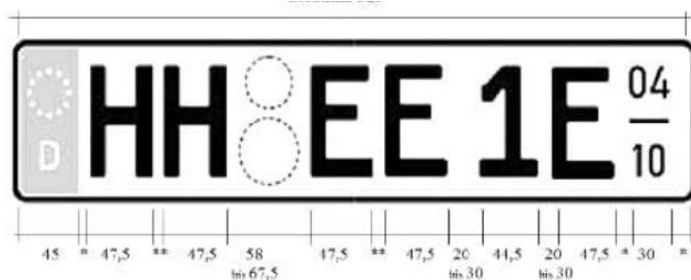
3.4 verkleinertes zweizeiliges Kennzeichen



Verkleinerte zweizeilige Kennzeichen dürfen nur für Leichtkrafträder sowie für Fahrzeuge nach § 12 Absatz 6 Nummer 1 zugeteilt werden!

4. Kennzeichen für Elektrofahrzeuge

4.1 einzeliliges Saisonkennzeichen



Die übrigen Abmessungen entsprechen denen der Saisonkennzeichen 3.1



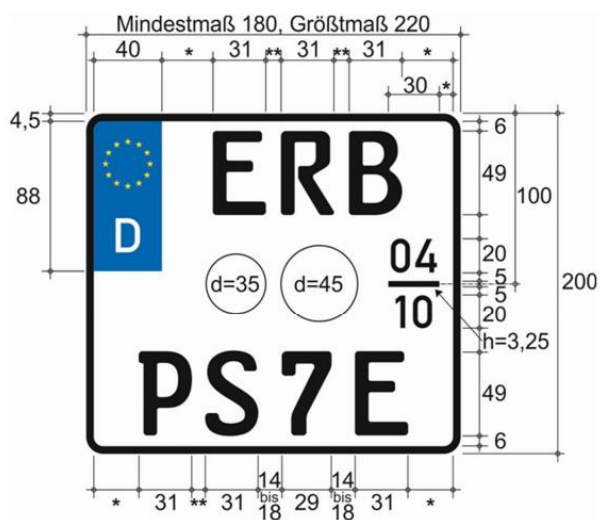
4.2 zweizeiliges Saisonkennzeichen



- * Mindestmaß 8 mm
- ** 8 mm bis 10 mm
- *** 20 bis 30 mm, bei zwei- und dreirädrigen Kraftfahrzeugen 15 mm bis 30 mm
- **** bei zwei- und dreirädrigen Kraftfahrzeugen 280 mm

Die übrigen Abmessungen entsprechen denen der Saisonkennzeichen 3.2

4.3 Kraftradkennzeichen als Saisonkennzeichen



Alle Maßangaben in mm

- * Mindestmaß 8 mm
- ** 8 mm bis 10 mm



4.4 verkleinertes zweizeiliges Saisonkennzeichen

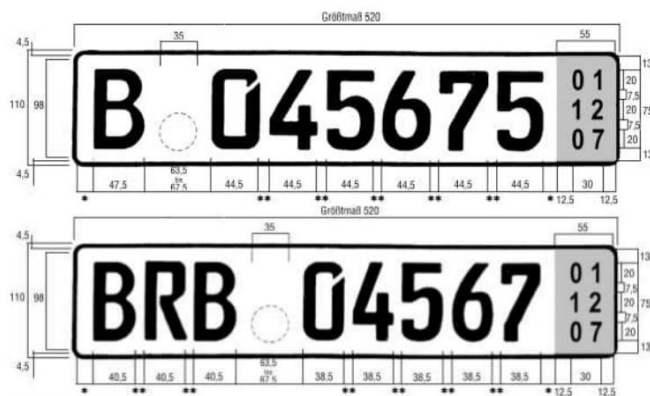


- * 8 mm bis 10 mm
- ** 15 mm bis 18 mm
- *** Mindestmaß 8 mm

Die übrigen Abmessungen entsprechen denen der Saisonkennzeichen 3.3

5. Kurzzeitkennzeichen

5.1 einzeliliges Kennzeichen



- * Mindestmaß 8 mm
- ** 8 mm bis 10 mm

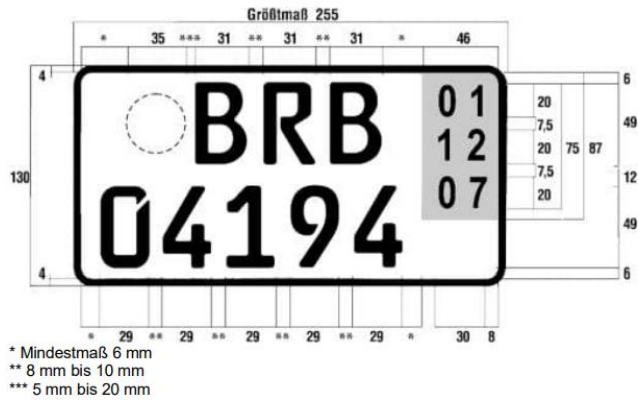
5.2 zweizeiliges Kennzeichen



- * Mindestmaß 8 mm
- ** 8 mm bis 10 mm
- *** bei zwei- und dreirädrigen Kraftfahrzeugen 280 mm



5.3 zweizeiliges Kennzeichen (verkleinert)



Verkleinerte zweizeilige Kennzeichen dürfen nur für Leichtkrafträder sowie für Fahrzeuge nach § 12 Absatz 6 Nummer 1 zugeteilt werden!